

## Neuer amüsanter Lesespaß mit "Geek Girl" Harriet Manners

Kaum zurück aus New York steht Harriet Manners vor einer neuen Herausforderung, genannt: Schule. Keine Natalie. Kein Kumpel Toby. Das Chaos-Model muss sich ganz alleine ihren neuen Klassenkameraden stellen. Wie ätzend! Insbesondere weil sich Erzfeindin Alexa nicht wie erhofft in Luft aufgelöst hat. Trotz weicher Knie bleibt Harriet kaum etwas anderes übrig. Sie stellt sich der neuen Lebenssituation. Schließlich ist sie nun sechzehn und erwachsen genug, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Endlich kann sie sich neu erfinden und spannende neue Leute kennenlernen. Dumm nur, dass sich bereits der erste Tag zu einer einzigen Katastrophe entwickelt. Die Mitschüler finden Harriet arrogant und meiden sie wie die Pest. Harriet wünscht sich zurück nach Amerika und zurück zu Nick.

Zum Glück sieht manchmal die Welt am Morgen danach wieder ganz anders aus. Normalerweise nicht bei Harriet. Dieses Mal allerdings schon. Kaum in der Schule angekommen, fragen Jungs sie wegen eines Dates und Alexas einstige Busenfreundinnen hängen lieber mit Harriet ab. Der Neustart scheint gelungen, oder?! Wie sich herausstellt, hängen in der Stadt überall Poster von Harriet. Sie ist das neue Gesicht einer Lipgloss-Kampagne. Wenig später findet sie sich plötzlich in der Wüste von Marokko wieder und lächelt in eine Filmkamera. Der Werbespot wird bestimmt der Knaller. Eben solch einer soll auch die Party werden, die Harriet unter dem Motto "Night of the Stars". Blöderweise erwarten die Klassenkameraden bei einer Einladung ihrer neuen Model-Mitschülerin tatsächliche Stars ...

Nach nur wenigen Sätzen eines "Harriet - versehentlich berühmt"-Buches macht garantiert jedes Leserherz kleine und größere Freudenhüpfer. Und spätestens ab Seite zehn überschlägt es sich sogar. Holly Smale macht Schluss mit so etwas wie Langeweile. Sie sorgt für beste Laune bei Mädchen ab elf Jahren. Während der Lektüre von "Der Star unter den Sternschnuppen" hat eine Laus auf der Leber definitiv keine Chance. Kein Wunder bei so viel amüsanter Unterhaltung und noch mehr Humor. Hier muss man lachen, bis man einen ausgewachsenen Muskeltiger hat. Was man mit den Geschichten der englischen Autorin in die Hand bekommt, ist Jugendliteratur wie aus der Feder einer Lauren Weisberger oder Sophie Kinsella. Kaum eines zu lesen begonnen, kennt der Spaß einfach keine Grenzen mehr.

Ein Lesevergnügen, wie es witziger und spritziger kaum sein könnte - wenn Harriet Manners auf den Catwalk tritt, wird es herrlich turbulent. Und es hält niemanden mehr auf der Couch vor lauter Lesebegeisterung. Ein Leben ohne die Romane von Holly Smale ist nicht mehr vorstellbar. "Der Star unter den Sternschnuppen" ist der beste Grund, um die Nachmittage zuhause zu verbringen und/oder Nächte durchzumachen.

Susann Fleischer 04.10.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)